

Vereinszeitung



Monate Mai- Juni 2016

Dies ist unsere erste Vereinszeitung. Wir hoffen sie gefällt euch! Wir werden hier über die aktuellsten Ereignisse berichten.

Unsere Fundwachtel Zimti hat sich von ihrem Unfall mit der Hauswand erholt, konnte wieder sehen und durfte in eine traumhaft schöne Voliere bei Wachtelfreunden ziehen!



Hier seht ihr die neue Stallung für unsere Seidenhühner, bei der uns Helfer Werner tatkräftig beim Bau unterstützte!



Eine ganz tolle Aktion rief Dirk Schäfer, Gründer von **Rottweiler Freunde Deutschland** ins Leben.

Er sponserte uns 108 Aufkleber!!!

Die Aufkleber sind ab sofort für 5€ pro Stück bei uns erhältlich.

Wir würden uns freuen, wenn auch ihr uns mit dem Kauf eines Aufklebers unterstützt.



~~ Tierrettungseinsatz in Fürstenau ~~

Aufmerksame Mitbürger entdeckten eine kleine Entenfamilie an der Bundesstraße 402 auf Höhe des Autohaus Schroer. Sie hielten die Tiere in Schach bis zu unserem Eintreffen.

Am Zaun quer gegenüber des Autohauses konnten wir die Familie einfangen.

Gemeinsam mit den Rettern fuhren wir zum benachbarten Teich und ließen die Entenmama mit ihren Zwergen wieder frei. Sie watschelten sofort ans Wasser und schwammen los.

Vielen Dank an die tollen Helfer!



ANNI und OTTILIE

Die zwei Schafsomis wurden nun gänzlich von uns übernommen. Wir taufte sie Anni und Ottilie. Die beiden sind 15 und 18 Jahre alt und leiden an Altersgebrechen.

Sie sind nun mal keine jungen Schönheiten mehr sondern Greise, sehen ab und zu etwas ramponiert aus und setzen kaum mehr Fett an.

Trotz allem haben sie das Recht zu leben, so lange sie laufen können und die Schmerzen der Gelenke erträglich sind.



Unsere Henne **Piepsi** kam mit 17 weiteren Damen aus einer Bruteiproduktionsstätte zu uns.

Leider litt sie an einem Herzfehler. Trotz der Therapie mit Medikamenten und guter Prognose ist sie von uns gegangen.



Die anderen Damen haben sich sehr gut eingelebt in der Zwischenzeit!

MOLLY



Da wir empathische Menschen sind ergreift es uns, wenn Menschen verzweifelt sind und unsere Hilfe suchen.

Mollys Frauchen ist ganz schwer krank und kann nicht mehr für sie sorgen.

Nun darf Molly bei uns wohnen und würde sich über Patenschaften freuen.

Unser Findelkind **Sputnik**, welcher derbe am Katzenschnupfen litt wurde von einem anderen Verein übernommen und mittlerweile in ein tolles Zuhause vermittelt!



Für die Versorgung unserer Tiere sind wir auf Hilfe aller Art angewiesen. Wir brauchen Futter, Streu und finanzielle Hilfe für die Tierarztrechnungen.

Auch bauen wir nach und nach weitere Volieren, um weitere wilde Katzen einzufangen, zu kastrieren und an gute Stellen zu vermitteln. Denn nicht alle Tiere können hier bei uns auf dem Wülmihof bleiben.

Wir freuen uns über jede Hilfe!
Euer Team der Tier- und Naturfreunde Merzen e.V.